

Die Kontrolle der unerwünschten Pflanzen im Grünland ist ein gemeinsames Anliegen aller Landwirte. Alle Pflanzengruppen beinhalten Arten, die zu einem gewissen Zeitpunkt unerwünschte (Un)kräuter werden können, sei es durch ihre Überzahl, Giftigkeit oder durch ihre zu hohe Vermehrung, die zu einer Verschlechterung der Qualität der Parzelle führt.

Dieser Artikel liefert den Landwirten einfache Informationen zur Bekämpfung oder Kontrolle unerwünschter Pflanzen, sowohl in biologischer, als auch in konventioneller Landwirtschaft.



### Die Vorbeugung

Eine geschlossene und dichte Grasnarbe aufrechterhalten:

- Schäden durch Bewirtschaftung vermeiden (Überbeweidung, Trittschäden,...);
- Die entstandenen Schäden der Grasnarbe so schnell wie möglich beheben (Wildschweine, Wühlmäuse,...);
- Abwechseln zwischen Mahd und Beweidung im Frühjahr, was die Bestockung fördert;
- Gute Auswahl der gesäten Arten (pedoklimatische Bedingungen, Ausdauer,...);
- Gute Ausbringung und Verteilung der Hofdünger;
- Guter Unterhalt des Grünlands (Grunddüngung, Kalken, Abschleppen,...);
- Nachsaaten durchführen;
- ...

Die Vermehrung der unerwünschten Pflanze unterbinden:

- Kompostieren des Mistes ;
- Zerstückeln der Rhizome bei der Bodenbearbeitung vermeiden (Fräsen von Quecke Ampfer,...);
- Die Samenbildung unterbinden;
- Sorgfältige Futterernte (nicht zu tief mähen, die Maschinen so einstellen, dass sie nicht „kratzen“);
- Kontrolle der Futter- und Strohankäufe;
- Reinigung des Arbeitsmaterials, nach Benutzung (durch andere Landwirte);
- Verbrennung der „kontaminierten“ aufgefangenen Futterreste;
- Zertifiziertes und sauberes Saatgut verwenden;
- ...

Die unerwünschten Pflanzen in der Rotation schwächen:

- „falsche Ansaaten“ durchführen, um keimendes Unkraut anschließend mechanisch zu zerstören;
- Konkurrenzfähige Zwischenkulturen, wie Getreide oder Italienisches Raygras, anpflanzen;
- ...

## Ratschläge für eine Unkrautbekämpfung im Grünland

- Die Packungsbeilage des Produktes durchlesen;
- Überprüfen, ob die Umgebungstemperatur den Anwendungsbedingungen des Produktes entspricht;
- Qualitatives Wasser verwenden (Vorsicht bei Wasser mit organischer Materie und alkalischem Wasser);
- Die Einstellungen der Rampe (Spritzstrahl, Dichtungen, Druck,...) zu Beginn der Saison mit klarem Wasser überprüfen;
- Bei ruhigem und wachstumsförderndem Wetter behandeln (kalte und trockene Nord/Ost Winde vermeiden);
- Das ausgewählte Herbizid mit Wasser vermischen (200 bis 400 L H<sub>2</sub>O/ha). Die empfohlene Menge respektieren, keine verschiedenen Produkte miteinander vermischen, ohne sicher zu sein, dass keine Unverträglichkeiten auftreten;
- Keine Überlappungen während der Behandlung;
- Die zu vernichtende Blattmasse muss gesund, trocken und ausreichend entwickelt sein;
- Üblicherweise werden 2 bis 6 regenfreie Stunden nach Behandlung benötigt;
- Der Rest Spritzbrühe muss ohne Gefahr für die Umwelt entsorgt werden (in der behandelten Parzelle);
- Die Feldspritze mit klarem Wasser abwaschen und anschließend das Abwasser neutralisieren;
- Die Phyto-Verpackungen recyceln (Phytofar-Recover);
- Eine Wartefrist einhalten, bevor die Parzelle erneut bewirtschaftet wird, je nach Produkt und Wetterbedingungen (üblicherweise 15 Tage);
- Sollten nach Bekämpfung mehr als 20 % Lücken auftreten, ist eine Nachsaat erforderlich;
- Auf lange Sicht ist nur eine Bekämpfung der Ursachen des Unkrautbefalls eine Lösung und nicht die Unkrautbekämpfung an sich.

Unkräuter	natürliche Bekämpfung	Anwendungsdosis + Mengen Aktivsubstanz	kommerzielle Produkte	Wartefristen vor Ernte	Anwendungsweise	Anwendungszeitpunkt (Entwicklungsstadium des Unkrauts)
Ampfer	die Pflanzen auf mindestens 12 - 15 cm ausreißen und verbrennen; sehr frühe Beweidung im Frühjahr; intensive Beweidung; Verdichtung vermeiden; Überdüngung vermeiden	• <b>20-25 g/ha</b> (20% Metsulfuron-Methyle)	<b>ACCURATE, ALLIE, DEFT, FINY, ISOMEXX, SAVY</b>	14 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Im Frühjahr mindestens 6 Monate nach der Saat oder ab September	10-20 Blätter vor Bildung des Blütenstandes
		• <b>2 L/ha</b> (30 g/L Aminopyralide + 100 g/L Fluroxypyr)	<b>BOFORT</b>	7 Tage	Nur im Dauergrünland, welches nicht gemäht wird und nicht in Hofnähe liegt; maximal eine Behandlung innerhalb 36 Monaten; Anwendungsperiode März - August	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2 L/ha</b> (180 g/L Furoxypyr)	<b>FLUROSTAR 180, FLUROX 180 EC, GALGONE 180 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>1,8 L/ha</b> (200 g/L Fluroxypyr)	<b>BARCLAY HURLER 200, GALISTOP, HATCHET XTRA, TOMAHAWK 200 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>0,54 L/ha</b> (333 g/L de fluroxypyr)	<b>STARANE FORTE</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>30 g/ha</b> (50% Thifensulfuron-Methyl)	<b>HARMONY PASTURE</b>	28 Tage vor Mahd oder Beweidung	Grünland von mindestens 6 Monaten, im Herbst oder Frühjahr. <b>Zerstört den Weißklee nicht.</b>	Rosette (10-20 Blätter) - vor Bildung der Blütenknospen
Doldengewächse	frühzeitige Beweidung durch Jungvieh; auf eine angepasste organische Düngung achten; gegen Ende des Winters walzen	• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>20 g/ha</b> (20% Metsulfuron-Methyl)	<b>PRIMUS + ACCURATE / ALLIE / DEFT / FINY / ISOMEXX / SAVY</b>	14 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Mindestens 6 Monate nach der Saat, ab September	Rosette (10-20 Blätter) - vor Bildung der Blüten
		• <b>5 L/ha</b> (40 g/L Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA) + <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam)	<b>BOFIX + PRIMUS</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium

Disteln	3 bis 4 mal pro Jahr die Disteln mit einer Höhe von 10 - 15 cm abmähen	• <b>2 L/ha</b> (30 g/L Aminopyralide + 100 g/L Fluroxypyr)	<b>BOFORT</b>	7 Tage	Nur im Dauergrünland, welches nicht gemäht wird und nicht in Hofnähe liegt; maximal eine Behandlung innerhalb 36 Monaten; Anwendungsperiode März - August	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>1,5 L/ha</b> (80 g/L Copyralide + 2,5 g/L Florasulam + 100 g/L Fluroxypyr)	<b>TREVISTAR</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Angewachsene Kultur, während der Wachstumsperiode oder nach Saat eines Grases, ab 3-Blattstadium (BBCH 13)	
		• <b>2 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>AGROXONE 750, AGROXYL 750, CERIDOR MCPA, U 46 M, U 46 M 750</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L de 2,4 D + 315 g/L de MCPA)	<b>CIRРАН</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L 2,4 D + 345 g/L MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRРАН EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>6 L/ha</b> (40 g/L Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA)	<b>BOFIX</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>4,5 L/ha</b> (400 g/L 2,4-DB) + <b>1 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>BUTTRESS + AGROXONE 750 / AGROXYL 750 / CERIDOR MCPA / U 46 M / U 46 M 750</b>	14 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases	Im Frühjahr Nach Erscheinen des 3. Halmes <b>Die Aktivsubstanz 2,4-DB zerstört weder Weißklee, Rotklee noch Luzerne</b>	
Schafgarben	nicht überweiden oder zu kurz weiden	• <b>2,4 L/ha</b> (500 g/L 2,4-D)	<b>AMINEX, SALVO, U-46-D-500</b>	15 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases		entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam)	<b>PRIMUS</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Im Frühjahr , nach Auflaufen	

Brennesseln	Mulchen; regelmäßiges Mähen; Stickstoffüberschuss vermeiden	• <b>2 L/ha</b> (30 g/L Aminopyralide + 100 g/L Fluroxypyr)	<b>BOFORT</b>	7 Tage	Nur im Dauergrünland, welches nicht gemäht wird und nicht in Hofnähe liegt; maximal eine Behandlung innerhalb 36 Monaten; Anwendungsperiode März - August	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2 L/ha</b> (180 g/L Fluroxypyr)	<b>FLUROSTAR 180, FLUROX 180 EC, GALGONE 180 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>1,8 L/ha</b> (200 g/L Fluroxypyr)	<b>BARCLAY HURLER 200, GALISTOP, HATCHET XTRA, TOMAHAWK 200 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>0,54 L/ha</b> (333 g/L Fluroxypyr)	<b>STARANE FORTE</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>6 L/ha</b> (40 g/L Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA)	<b>BOFIX</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium
Binsen	Dränieren und kalken; Mahd in trockenen Jahren; Verdichtung schwerer nasser Böden vermeiden	• <b>2 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>AGROXONE 750, AGROXYL 750, CERIDOR MCPA, U 46 M, U 46 M 750</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L 2,4 D + 315 g/L MCPA)	<b>CIRРАН</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L 2,4 D + 345 g/L MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRРАН EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>6 L/ha</b> (40 g/L de Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA)	<b>BOFIX</b>	7 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium

Gänseblümchen	Überbeweidung vermeiden; ausreichend Ruhezeit zwischen Beweidung einhalten	• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L de 2,4 D + 315 g/L de MCPA)	<b>CIRRAN</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L de 2,4 D + 345 g/L de MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRRAN EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>5 L/ha</b> (40 g/L de fluroxypyr + 20 g/L de clopyralide + 200 g/L de MCPA) + <b>50 ml/ha</b> (50 g/L de florasulam)	<b>BOFIX + PRIMUS</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium
Hanhenfußgewächse	Mulchen; die organische Materie verteilen	• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L 2,4 D + 315 g/L MCPA)	<b>CIRRAN</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L 2,4 D + 345 g/L MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRRAN EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>1,3 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>PRIMUS + AGROXONE 750 / AGROXYL 750 / CERIDOR MCPA / U 46 M / U 46 M 750</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>4,5 L/ha</b> (400 g/L 2,4-DB) + <b>1 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>BUTTRESS + AGROXONE 750 / AGROXYL 750 / CERIDOR MCPA / U 46 M / U 46 M 750</b>	14 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases	Im Frühjahr Nach Erscheinen des 3. Halmes <b>Die Aktivsubstanz 2,4-DB zerstört weder den Weißklee, Rotklee noch Luzerne</b>	
Taubnessel	Ende des Winters walzen	nur lokale Anwendung : • <b>300 ml</b> (20 g/L Fluroxypyr + 60 g/L Triclopyr) in 10 L Wasser	<b>LUOXYL EXTRA, SILVANET</b>	14 Tage vor Mahd oder Beweidung		entwickeltes Vegetationsstadium in vollem Wachstum

Löwenzahn	frühe Beweidung aber nicht zu kurz; eine angepasste organische Düngung durchführen	• <b>2,4 L/ha</b> (500 g/L 2,4-D)	<b>AMINEX, SALVO, U-46-D-500</b>	15 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases		entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>6 L/ha</b> (40 g/L Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA)	<b>BOFIX</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>1 L/ha</b> (180 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + FLUROSTAR 180 / FLUROX 180 EC / GALGONE 180 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>0,9 L/ha</b> (200 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + BARCLAY HURLER 200 / FLUXYR 200 EC / GALISTOP / HATCHET XTRA / TOMAHAWK 200 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>0,54 L/ha</b> (333 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + STARANE FORTE</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
Wegerichgewächse	Bodenverdichtung und zu frühe Beweidung vermeiden (Breitwegerich); Beweidung (Spitzwegerich) und schleppen im Frühjahr	• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L 2,4 D + 315 g/L MCPA)	<b>CIRRAN</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L 2,4 D + 345 g/L MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRRAN EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>5 L/ha</b> (40 g/L Fluroxypyr + 20 g/L Clopyralide + 200 g/L MCPA) + <b>1,3 L/ha</b> (750 g/L MCPA)	<b>BOFIX + AGROXONE 750 / AGROXYL 750 / CERIDOR / MCPA / U 46 M / U 46 M 750</b>	14 Tage vor Beweidung oder Ernte des behandelten Grases	Das Produkt muss im Frühjahr, vor Blütenbildung der Unkräuter und des Ampfers angewendet werden. Diese Behandlung zerstört den Klee.	entwickeltes Vegetationsstadium

Vogelmiere	Angepasste organische und Stickstoffdüngung	• <b>2,25 L/ha</b> (360 g/L 2,4 D + 315 g/L MCPA)	<b>CIRRAN</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes (BBCH 23)	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>2,25 L/ha</b> (345 g/L 2,4 D + 345 g/L MCPA)	<b>BI-AGROXYL DUO EXTRA, CIRRAN EXTRA, DAMEX FORTE, DAMEX FORTE SUPER</b>	15 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Nach Erscheinen des 3. Halmes	entwickeltes Vegetationsstadium
		• <b>1 L/ha</b> (180 g/L Fluroxypyr)	<b>FLUROSTAR 180, FLUROX 180 EC, GALGONE 180 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>0,9 L/ha</b> (200 g/L Fluroxypyr)	<b>BARCLAY HURLER 200, GALISTOP, HATCHET XTRA, TOMAHAWK 200 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>0,54 L/ha</b> (333 g/L Fluroxypyr)	<b>STARANE FORTE</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam)	<b>PRIMUS</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Im Frühjahr nach Auflaufen	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>0,5 L/ha</b> (180 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + FLUROSTAR 180 / FLUROX 180 EC / GALGONE 180 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>0,45 L/ha</b> (200 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + BARCLAY HURLER 200 / FLUXYR 200 EC / GALISTOP / HATCHET XTRA / TOMAHAWK 200 EC</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
		• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam) + <b>0,28 L/ha</b> (333 g/L Fluroxypyr)	<b>PRIMUS + STARANE FORTE</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	März-September	
Rauken	Pflanzen ausreißen und verbrennen	• <b>50 ml/ha</b> (50 g/L Florasulam)	<b>PRIMUS</b>	7 Tage vor Mahd, Silage oder Beweidung	Im Frühjahr nach Auflaufen	